

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- £. M. Krzr. „Buffard“ 17/2. Ausland 26/3. (Poststation: Apsia.)
£. M. Krzr. „Habicht“ 2/2. Kapstadt 15/3. — Togo. (Poststation: Kamerun.)
£. M. Krzr. „Hyäne“ 20/2. Bonny 20/2. (Poststation: Kamerun.)
£. M. Krzr. „Möwe“ 21/2. Bombay 17/3. — Sanjibar. (Poststation: Sanjibar.)
£. M. Krzr. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
£. M. Krzr. „Schwalbe“ Dareschalam (Poststation: Sanjibar.)
£. M. Krzr. „Spekter“ 6/6. Apsia 15. 12. — Rundreise durch die deutschen Schutzgebiete
3/3. Sydney. (Poststation: Apsia.)

Kreuzergeschwader:

- £. M. £. „Leipzig“ (Flaggschiff) } 21/2. Kapstadt 12/3. — Fort Elisabeth. — Dareschalam.
£. M. £. „Alexandrine“ } (Poststation: bis 24/3. Mittags Sanjibar, v. 24. 3.
£. M. £. „Sophie“ } Nachm. ab afferwiren.)

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Mit Anjang d. M. werden folgende Mannschaften auf den Etat der ostafrikanischen Truppe übernommen werden:

1. Zahlmeisteraspirant Koch vom Train-Bataillon Nr. 25 als Ersatz für den am 3. März. d. J. verstorbenen Zahlmeisteraspiranten Leich;

2. Lazarethgehilfe Dffenwanger vom kgl. Bayerischen 4. Chevaulegers-Regt. für den am 6. Februar verstorbenen Lazarethgehilfen Bittke.

3. Lazarethgehilfe Voeltner vom 7. Bayerschen Inf.-Reg. Nr. 142 als Ersatz für den ausgeschiedenen Feldwebel Wille.

Dieselben werden am 13. d. M. die Ausreise von Neapel aus antreten.

Mit der letzten Post von Deutsch Dilajira eingetroffene Berichte melden, daß Kapitän Spring, welcher der Expedition des Barons Fischee für die Vermessung des Ukerewe (Victoria Nyanja) im Auftrage des Deutschen Antiklaverei-Komitees zugetheilt ist, sich einer Gouvernements-Güterkarawane, welche am 23. Februar von Bagamoyo nach dem Seegebiet aufgebrochen ist, angeschlossen hat. Nach altem Brauch bezog die Karawane das erste Lager 1 1/2 Stunde oberhalb Bagamoyo, wohin den Trägern noch einmal zurückgehen gestattet wurde. Der endgültige Abmarsch erfolgte von der ersten Lagerstelle am 24. Februar.

Es wird auf diese Weise voraussichtlich erreicht, daß Kapitän Spring etwa 1 1/2 Monate eher sich mit der Expedition Fischee vereinigt, als wenn er, wie ursprünglich geplant war, mit der Borchert'schen Expedition marschirt wäre.

Der Kompagnieführer in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, v. Eberstein, hat wegen Erkrankung die Heimreise angetreten.

Der Vorsteher der Postagentur in Daresalam, Ober-Postdirektionssekretär Buche, ist zum Verwalter des neu zu errichtenden Postamts in Daresalam bestimmt und gleichzeitig zum Postinspektor ernannt worden.

Der zum Bezirksrichter in Deutsch-Ostafrika bestimmte königlich Preussische Gerichtsassessor Nönnenkamp wird am 13. d. M. von Neapel aus die Ausreise nach Daresalam antreten.

Der Zollassistent K e u d e l ist am 30. v. M. von Hamburg nach Deutsch-Ostafrika abgereist.

Der zum Polizeimeister in Kribi (Süd-Kamerun) bestimmte Militärampwarter Hoffmann reist am 5. d. M. von Hamburg nach Kamerun ab.

Hauptmann v. François ist Anfang Februar d. J. von der Vereisung der Gegend zwischen Windhoef und Gobabis, welche er behufs Vervollkommnung der Karte und Beschäftigung der Karraal-Hottentotten unternommen hatte, nach Windhoef zurückgekehrt.

Als Ersatz für den als Oberfeuerwerker in die Ostafrikanische Schutztruppe übertretenden Magazinvorwalter G r e f f wird der bereits früher als Zahlmeister-Assiprant der Wissmanntruppe angestellte Buchhalter L a u t e r am 13. d. M. von Neapel die Ausreise nach Ostafrika antreten.

Der Expeditionsführer K a m j a n beabsichtigt, am 10. Februar d. J. von Edea den Marsch nach Balinga und der Station Edea anzutreten. Die Leitung der Station Edea, welche auf einem günstigen Platz liegt und am der fleißig gearbeitet worden ist, wird der Hittmeister Freiserr v. Gemmingen übernehmen.

Der Sekondlieutenant à la suite des 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 72 Schlieckmann wird am 5. d. M. von Hamburg nach Togo abreisen, um daselbst Wegebauten zu leiten.

Verkehrs-Nachrichten.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt vom Einschiffungshafen an folgenden Tagen	Ausschiffungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgefaßt werden
1. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe) am 5. jedes Monats Abends.	Kamerun 24 Tage.	am 5. jedes Monats 500 Nm.
	Liverpool (engl. Schiffe) am 20. April, 11. Mai.	Kamerun 31 Tage.	
2. Togo-Gebiet (von Accra bez. Luitlah mittelst Boten nach Lome und Klein-Popo).	Hamburg (deutsche Schiffe) am 5. jedes Mts. am 20. jedes Mts. am 20. jeden jed. Mts. Abends.	Luitlah 23 Tage. Luitlah 33 Tage. Accra 24 Tage.	am 5., 20. u. 25. jeden jedes Mts. 500 Nm.
	Liverpool (engl. Schiffe) am 9., 23., 30. April, 7. Mai. Southampton (engl. Schiffe) jeden Sonnabend Nm.	Luitlah bezw. Klein-Popo 28 Tage. Kapstadt 19 Tage.	
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet.		Kapstadt 19 Tage.	am 7., 21., 28. April, 5. Mai 15 Nm. jeden Freitag 75 Nm.

Von Kapstadt werden die Sendungen mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach der Westküste und von dort mittelst Boten nach Windhoef weiterbefördert.